



# Java Desktop System Version 3 für das Betriebssystem Solaris 10 - Versionshinweise

---

Sun Microsystems, Inc.  
4150 Network Circle  
Santa Clara, CA 95054  
U.S.A.

Teilenr.: 819-0632-10  
Januar 2005

Copyright 2005 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt und die Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt und werden unter Lizenzen vertrieben, durch die die Verwendung, das Kopieren, Verteilen und Dekompilieren eingeschränkt werden. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Sun und gegebenenfalls seiner Lizenzgeber darf kein Teil dieses Produkts oder Dokuments in irgendeiner Form reproduziert werden. Die Software anderer Hersteller, einschließlich der Schriftentechnologie, ist urheberrechtlich geschützt und von Lieferanten von Sun lizenziert.

Teile des Produkts können aus Berkeley BSD-Systemen stammen, die von der University of California lizenziert sind. UNIX ist eine eingetragene Marke in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wird ausschließlich durch die X/Open Company Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2, Java, und Solaris sind in den USA und anderen Ländern Warenzeichen von Sun Microsystems Inc. Sämtliche SPARC-Marken werden unter Lizenz verwendet und sind Marken oder eingetragene Marken von SPARC International Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Produkte mit der SPARC-Marke basieren auf einer von Sun Microsystems, Inc. entwickelten Architektur.

Die grafischen Benutzeroberflächen von OPEN LOOK und Sun™ wurden von Sun Microsystems Inc. für seine Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt dabei die von Xerox Corporation geleistete Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf dem Gebiet der visuellen oder grafischen Benutzeroberflächen für die Computerindustrie an. Sun verfügt über eine nicht-exklusive Lizenz von Xerox über die grafische Benutzeroberfläche von Xerox. Diese Lizenz gilt auch für die Lizenznehmer von Sun, die OPEN LOOK-GUIs implementieren und sich an die schriftlichen Lizenzvereinbarungen mit Sun halten.

U.S. Government Rights – Commercial software. Regierungsbenutzer unterliegen der standardmäßigen Lizenzvereinbarung von Sun Microsystems, Inc. sowie den anwendbaren Bestimmungen der FAR und ihrer Zusätze.

DIE DOKUMENTATION WIRD "AS IS" BEREITGESTELLT, UND JEDLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE BEDINGUNGEN, DARSTELLUNGEN UND HAFTUNG, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER STILLSCHWEIGENDER HAFTUNG FÜR MARKTFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTÜBERTRETUNG WERDEN IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN.

---

Copyright 2005 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Tous droits réservés.

Ce produit ou document est protégé par un copyright et distribué avec des licences qui en restreignent l'utilisation, la copie, la distribution, et la décompilation. Aucune partie de ce produit ou document ne peut être reproduite sous aucune forme, par quelque moyen que ce soit, sans l'autorisation préalable et écrite de Sun et de ses bailleurs de licence, s'il y en a. Le logiciel détenu par des tiers, et qui comprend la technologie relative aux polices de caractères, est protégé par un copyright et licencié par des fournisseurs de Sun.

Certaines parties de ce produit pourront être dérivées du système Berkeley BSD licenciés par l'Université de Californie. UNIX est une marque déposée aux Etats-Unis et dans d'autres pays et licenciée exclusivement par X/Open Company, Ltd.

Sun, Sun Microsystems, le logo Sun, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2, Java et Solaris sont des marques de fabrique ou des marques déposées de Sun Microsystems, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Toutes les marques SPARC sont utilisées sous licence et sont des marques de fabrique ou des marques déposées de SPARC International, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Les produits portant les marques SPARC sont basés sur une architecture développée par Sun Microsystems, Inc.

L'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et Sun™ a été développée par Sun Microsystems, Inc. pour ses utilisateurs et licenciés. Sun reconnaît les efforts de pionniers de Xerox pour la recherche et le développement du concept des interfaces d'utilisation visuelle ou graphique pour l'industrie de l'informatique. Sun détient une licence non exclusive de Xerox sur l'interface d'utilisation graphique Xerox, cette licence couvrant également les licenciés de Sun qui mettent en place l'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et qui en outre se conforment aux licences écrites de Sun.

CETTE PUBLICATION EST FOURNIE "EN L'ETAT" ET AUCUNE GARANTIE, EXPRESSE OU IMPLICITE, N'EST ACCORDEE, Y COMPRIS DES GARANTIES CONCERNANT LA VALEUR MARCHANDE, L'APTITUDE DE LA PUBLICATION A REPENDRE A UNE UTILISATION PARTICULIERE, OU LE FAIT QU'ELLE NE SOIT PAS CONTREFAISANTE DE PRODUIT DE TIERS. CE DENI DE GARANTIE NE S'APPLIQUERAIT PAS, DANS LA MESURE OU IL SERAIT TENU JURIDIQUEMENT NUL ET NON AVENU.



050222@11223



# Inhalt

---

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>1 Java Desktop System Version 3 – Versionshinweise</b>	<b>11</b>
1.1 Produktfunktionen	11
1.2 Neues in dieser Version	12
1.3 Bekannte Probleme	13
1.4 Unterschiede zur Vorgängerversion	13
1.5 Dokumentation	14
1.5.1 Zugriff auf übersetzte Fassungen der Benutzerdokumentation	14
1.5.2 Dokumentation zu Beispielanwendungen	15
1.5.3 Informationen über Wechseldatenträger	15
1.6 Beispielanwendungen zur Evaluation	15
1.6.1 Beispielanwendungen	16
1.6.2 Anwendungen von Fremdherstellern	16
1.6.3 Testversionen von Spielen	17
1.7 Plugins for Mozilla 1.7	17
1.7.1 Java Plugin	17
1.7.2 Sonstige Plugins	18
1.8 Lokalisierungs-Unterstützung	18
1.9 Empfohlene Ländereinstellungen	19
1.10 Migration zum mehrsprachigen Unicode-Computing	19
1.10.1 Importieren und Exportieren von Daten	19



# Vorwort

---

Diese Versionshinweise bieten Versionsinformationen zum Sun Java™ Desktop System Version 3 für das Betriebssystem Solaris™ 10.

---

## Unterstützte Systeme

Diese Version von Java Desktop System unterstützt folgende Systeme:

- Systeme, die das Betriebssystem Solaris 10 auf SPARC®-Plattformen ausführen.
- Systeme, die das Betriebssystem Solaris 10 auf x86-Plattformen ausführen.

[Tabelle P-1](#) beschreibt, wo Sie Informationen über Systeme erhalten können, die von dem Betriebssystem Solaris unterstützt werden, die für diese Produktversion relevant sind. In der Dokumentation von Java Desktop System bezieht sich der Begriff *x86* auf die in [Tabelle P-1](#) dargestellten Prozessorfamilien.

**TABELLE P-1** Unterstützte Solaris-Systeme

Architektur	Prozessorfamilien	Solaris-Systeme
SPARC	<ul style="list-style-type: none"><li>■ SPARC64</li><li>■ UltraSPARC</li></ul>	Siehe die <i>Solaris 10 Hardwarekompatibilitätsliste (HCL)</i> unter: <a href="http://www.sun.com/bigadmin/hcl">http://www.sun.com/bigadmin/hcl</a>
x86	<ul style="list-style-type: none"><li>■ AMD64</li><li>■ Pentium</li><li>■ EMT64</li></ul>	Siehe die <i>Solaris 10 Hardwarekompatibilitätsliste (HCL)</i> unter: <a href="http://www.sun.com/bigadmin/hcl">http://www.sun.com/bigadmin/hcl</a>

---

## Zielgruppe dieses Handbuchs

Diese Versionsinformationen richten sich an Benutzer, die folgende Aufgaben mit dem Java Desktop System Version 3 unter Solaris-Betriebssystemen ausführen:

- Java Desktop System installieren.
- Java Desktop System verwalten.
- Java Desktop System in verschiedenen Sprachumgebungen einrichten.

---

## Verwandte Dokumentation

Folgende Handbücher stehen mit diesen Versionsinformationen in Zusammenhang:

- *Java Desktop System Version 3 - Accessibility Guide*
- *Java Desktop System Version 3 - Administrationshandbuch*
- *Java Desktop System Version 3 - Handbuch zur Fehlerbehebung*
- *Java Desktop System Release 3 - Benutzerhandbuch*

---

## Zugehörige Dokumentation

Folgende Dokumente stehen mit diesen Versionsinformationen in Zusammenhang:

- *Benutzerhandbuch für E-mail- und Kalenderfunktionen von Java Desktop System (in engl. Sprache)*
- *Administrationshandbuch zu StarOffice 7 Office Suite (in engl. Sprache)*
- *StarOffice 7 Office Suite Basic - Programmierhandbuch*
- *StarOffice 7 Office Suite - Einrichtungshandbuch*
- *StarOffice 7 Office Suite - Benutzerhandbuch*

---

## Zugriff auf die Online-Dokumentation von Sun

Über die Website docs.sun.com<sup>SM</sup> erhalten Sie Zugriff auf die technische Online-Dokumentation von Sun. Sie können das Archiv unter docs.sun.com durchsuchen oder nach einem bestimmten Buchtitel oder Thema suchen. Die URL lautet: <http://docs.sun.com>.

---

## Bestellen von Sun-Dokumentation

Ausgewählte Produktdokumentationen bietet Sun Microsystems auch in gedruckter Form an. Eine Liste dieser Dokumente und Hinweise zum Bezug finden Sie unter "Gedruckte Dokumentation kaufen" auf der Website <http://docs.sun.com>.

---

## Typografische Konventionen

Die folgende Tabelle beschreibt die in diesem Buch verwendeten typografischen Änderungen.

TABELLE P-2 Typografische Konventionen

Schriftart oder Symbol	Bedeutung	Beispiel
AaBbCc123	Die Namen von Befehlen, Dateien, Verzeichnissen; Bildschirmausgabe.	Bearbeiten Sie Ihre .login-Datei. Verwenden Sie <code>ls -a</code> , um eine Liste aller Dateien zu erhalten. Rechnername% Sie haben eine neue Nachricht.
<b>AaBbCc123</b>	Die Eingaben des Benutzers, im Gegensatz zu den Bildschirmausgaben des Computers	Rechnername% <b>su</b> Passwort:

**TABELLE P-2** Typografische Konventionen (Fortsetzung)

Schriftart oder Symbol	Bedeutung	Beispiel
<i>AaBbCc123</i>	Befehlszeilen-Variable: durch einen wirklichen Namen oder Wert zu ersetzen	Der Befehl zum Entfernen einer Datei lautet <code>rm <i>Dateiname</i></code> .
<i>AaBbCc123</i>	Buchtitel, neue Begriffe und Ausdrücke, die hervorgehoben werden sollen.	Lesen Sie hierzu Kapitel 6 im <i>Benutzerhandbuch</i> . Sie werden als <i>Klassenoptionen</i> bezeichnet. Speichern Sie die Datei <i>nicht</i> . (Hervorhebungen werden in der Online-Hilfe manchmal in Fettschrift angezeigt.)

---

## Beispiele für Shell-Eingabeaufforderungen in Befehlen

Die folgende Tabelle zeigt die Standard-Systemeingabeaufforderung und die Superuser-Eingabeaufforderung für die C-Shell, die Bourne-Shell und die Korn-Shell.

**TABELLE P-3** Shell-Eingabeaufforderungen

Shell	Eingabeaufforderung
C Shell-Eingabeaufforderung	Rechnername%
C Shell-Superuser-Eingabeaufforderung	Rechnername#
Bourne Shell- und Korn Shell-Eingabeaufforderung	\$
Bourne Shell- und Korn Shell Superuser-Eingabeaufforderung	#

---

# Mauskonventionen

In der folgenden Tabelle sind die in der Dokumentation zu Java Desktop System geltenden Konventionen zur Verwendung der Maus aufgeführt.

Aktion	Definition
Klicken	Drücken Sie die linke Maustaste, und lassen Sie sie wieder los, ohne die Maus zu bewegen.
Klicken und gedrückt halten	Drücken Sie die linke Maustaste, und lassen Sie sie nicht los.
Linke Maustaste	Identisch mit <i>Klicken</i> . Die explizite Erwähnung der linken Maustaste dient zur Klarstellung von Fällen, in denen eine Verwechslung mit der <i>rechten Maustaste</i> möglich ist.
Mittlere Maustaste	Drücken Sie die mittlere Maustaste, und lassen Sie sie wieder los, ohne die Maus zu bewegen.
Rechte Maustaste	Drücken Sie die rechte Maustaste, und lassen Sie sie wieder los, ohne die Maus zu bewegen.
Doppelklicken	Drücken Sie zweimal kurz hintereinander auf die linke Maustaste, und lassen Sie wieder los, ohne die Maus zu bewegen.
Ziehen	Drücken Sie eine Maustaste, halten Sie sie gedrückt, und verschieben Sie dann ein Objekt. Sie können z.B. ein Fenster oder ein Symbol ziehen. Zum Ziehen von Objekten verwenden Sie die linke oder die mittlere Maustaste.
Drag-and-Drop	Drücken Sie eine Maustaste, halten Sie sie gedrückt, und verschieben Sie dann ein Objekt. Sie können z.B. ein Fenster oder ein Symbol ziehen und ablegen. Lassen Sie die Maustaste los, um das Objekt an einer neuen Position abzulegen.
Greifen	Zeigen Sie auf ein Element, das Sie verschieben können, klicken Sie mit der Maustaste darauf, und halten Sie die Taste gedrückt. Sie können z.B. die Titelleiste eines Fensters mit der Maus greifen und das Fenster an eine neue Position ziehen.



# Java Desktop System Version 3 – Versionshinweise

---

Diese Versionshinweise enthalten Informationen für folgende Versionen:

- Java Desktop System Version 3 für das Betriebssystem (BS) Solaris 10 (OS) auf SPARC-Plattformen.
- Java Desktop System Version 3 für das BS Solaris 10 auf x86-Plattformen.

---

## 1.1 Produktfunktionen

Das Java Desktop System enthält folgende Funktionen:

Open Source-Standards	Zu den Komponenten gehören GNOME-Desktopumgebung, StarOffice Office Suite, Mozilla Browser, Evolution-E-Mail- und -Kalender-Client und Java 2 Plattform Standard Edition.
Erweiterte Systemverwaltung	Serverseitige Verwaltungswerkzeuge ermöglichen eine zentralisierte Konfiguration, Bereitstellung und Administration der Benutzer-Desktopumgebung.
Funktionen für Entwickler	Erweiterte Entwicklerwerkzeuge unterstützen Entwickler bei der Erstellung von auf Java-Technologie basierenden Anwendungen für den Desktop.
Funktionen von Anwendungen	Seit der letzten Version von Java Desktop System sind folgende neue Anwendungsfunktionen hinzugekommen: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Connector für Microsoft Exchange Server V2.0.1.</li><li>■ Sun Java Calendar-Vorschau.</li></ul>

---

## 1.2 Neues in dieser Version

Diese Version von Java Desktop System unter dem BS Solaris 10 verbindet Innovationen aus der Open Source Software Community sowie von Sun Microsystems, um eine umfassende, integrierte und interoperable Desktopumgebung bereitzustellen. In der folgenden Tabelle werden die in dieser Version von Java Desktop System vorhandenen Verbesserungen und Erweiterungen beschrieben.

Funktion	Beschreibung
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Verbesserte Profilverwaltung für servergespeicherte (roaming) Webbrowserprofile.</li></ul>
Direkte Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Ein Exchange Connector ermöglicht der Anwendung E-Mail und Kalender die Zusammenarbeit und Kommunikation mit einem Microsoft Exchange-Netzwerk.</li><li>■ Neue Sun Java Calendar-Vorschau – ein Java-Kalender- und -Adressbuch-Client mit Unterstützung für Verbindungen mit Microsoft Exchange-Servern und Sun Java System Messaging-Servern.</li><li>■ Verbesserte Browserkompatibilität mit Internet Explorer.</li><li>■ Samba 3.0 bietet verbesserte Interoperabilität mit Windows-Dateifreigaben.</li></ul>
Neue Eingabehilfen-Anwendungen	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Bildschirmleser und -lupe</li><li>■ Bildschirmtastatur</li></ul> <p>Weitere Details finden Sie im <i>Java Desktop System Release 3 Accessibility Guide</i> (in englischer Sprache) und in den <i>Java Desktop System Release 3 Accessibility Release Notes</i>.</p>
Internationalisierung	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Neue SunPinYin-Eingabemethode für vereinfachtes Chinesisch.</li><li>■ Neue Dateisystem-Prüfung zur Unterstützung von Benutzern bei der Migration von Legacy-Umgebungen zu UTF-8-Zeichenkodierung.</li></ul>
Allgemeine Verbesserungen	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Alle Hauptkomponenten von Java Desktop System, GNOME 2.0x, E-Mail und Kalender, Mozilla und Gaim wurden aktualisiert.</li><li>■ StarOffice 7 enthält den Produkt-Patch 4.</li><li>■ Das Framework für die Smartcard-Integration über den Industriestandard PC/SC API ist enthalten.</li></ul>

---

## 1.3 Bekannte Probleme

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme in dieser Version von Java Desktop System beschrieben, für die zur Zeit der Veröffentlichung des Produkts keine Lösungen bekannt sind.

Thema	Bekanntes Problem
Anwendungen	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Nummer der Änderungsanforderung: 6200999 Mozilla: Sie können festlegen, dass Benutzereinstellungen an den und vom Roaming Access-Server übertragen werden. Wählen Sie zuerst Bearbeiten → Einstellungen → Roaming User → Elementauswahl und dann Benutzereinstellungen. Diese Auswahl wird jedoch nicht übernommen.</li><li>■ Nummer der Änderungsanforderung: 6204976 E-Mail und Kalender Die Anwendung Evolution kann keine Anhänge mit lokalisiertem Inhalt speichern.</li><li>■ Nummer der Änderungsanforderung: 5082008 Archiv-Manager: Mit dem Archiv-Manager können die folgenden Archivtypen nicht erzeugt werden:<ul style="list-style-type: none"><li>■ .arj</li><li>■ .lha</li><li>■ .bzip</li><li>■ .lzop</li><li>■ .zoo</li></ul></li><li>■ Lautstärkeregelung Die Option in der Steuerbereichsanwendung Lautstärkeregelung, über die Sie die Desktop-Anwendungen Lautstärkeregelung starten können, funktioniert nicht.</li><li>■ Sound-Recorder Bei der Aufnahme neuer .wav-Dateien funktionieren die Schiebeleiste und der Spieldauerzähler nicht.</li></ul>
Lokalisierung	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Sie können von Mozilla aus keine Dokumente mit Unicode-Zeichen drucken, die nicht BMP-konform sind.</li></ul>

---

---

## 1.4 Unterschiede zur Vorgängerversion

Diese Version von Java Desktop System unter dem BS Solaris 10 basiert auf dem GNOME 2.6 Desktop. Die folgenden Komponenten sind nicht mehr in dieser Version von Java Desktop System enthalten:

- /usr/bin/galf

- /usr/bin/galf-server
- /usr/bin/gnome-settings-daemon
- /usr/bin/gnome-theme-properties
- /usr/bin/gnometriz
- /usr/bin/intltool-unicodify
- /usr/bin/jmplay.bin
- /usr/bin/libgnomeprint-2.0-font-install
- /usr/bin/linc-config
- /usr/bin/metacity-properties
- /usr/bin/mk-star-menuentries
- /usr/bin/nautilus-gtkhtml-view
- /usr/bin/play
- /usr/bin/rec
- /usr/bin/sfconvert
- /usr/bin/sfinfo
- /usr/bin/soxmix
- /usr/bin/yelp-pregenerate
- /usr/lib/libgen\_util\_applet-2.so
- /usr/lib/liblinc.so
- /usr/lib/libzvt-2.0.s

Wenn Sie eine dieser Komponenten benötigen, setzen Sie sich mit der GNOME-Community in Verbindung. Siehe <http://gnome.org>.

---

## 1.5 Dokumentation

PDF- und HTML-Versionen der Dokumentation zu Java Desktop System finden Sie:

- Auf der Dokumentations-CD im Lieferumfang.
- Unter <http://docs.sun.com>.

### 1.5.1 Zugriff auf übersetzte Fassungen der Benutzerdokumentation

Einige übersetzte Versionen der Benutzerdokumentation für Java Desktop System werden im Hilfe-Browser nicht angezeigt.

Führen Sie folgende Schritte durch, um die übersetzten Versionen der Benutzerdokumentation unter <http://docs.sun.com> anzuzeigen:

1. Öffnen Sie die folgende Seite:  
<http://docs.sun.com>

2. Wählen Sie über die Sprachauswahlschaltflächen die gewünschte Sprache aus.  
Diese Schaltflächen finden Sie links neben dem Bereich **Search/browse within** auf der Webseite.
3. Geben Sie den Namen des gesuchten Dokuments in das Feld **Search** ein.
4. Wählen Sie in der angezeigten Liste das gewünschte Dokument aus.

## 1.5.2 Dokumentation zu Beispielanwendungen

Diese Version von Java Desktop System enthält Beispielanwendungen, deren Hilfe-Dokumentation von der GNOME Free Software Community zur Verfügung gestellt wird. Sun Microsystems übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit oder Korrektheit der von der Free Software Community zur Verfügung gestellten Hilfe-Dokumentation.

Sun stellt ungefähr 130 Manpages für Anwendungen und Funktionen zur Verfügung. Wird Sun Microsystems oder ein Vertreter von Sun Microsystems nicht gesondert als Autor einer Manpage aufgeführt, übernimmt Sun Microsystems keine Verantwortung für den Inhalt oder die Exaktheit des Dokuments.

Sun Microsystems stellt keine übersetzten Fassungen von Dokumentation für Beispielanwendungen zur Verfügung.

## 1.5.3 Informationen über Wechseldatenträger

Informationen über Wechseldatenträger finden Sie im *Java Desktop System Release 3 User Guide* unter <http://docs.sun.com>.

---

## 1.6 Beispielanwendungen zur Evaluation

Sun Microsystems liefert mit Java Desktop System eine Reihe von Beispielanwendungen, die Sie prüfen und auswerten können. Die Beispielanwendungen werden von der GNOME Free Software Community oder von Fremdherstellern zur Verfügung gestellt. Die folgenden Funktionen und Elemente stellt Sun Microsystems in den Beispielanwendungen nicht zur Verfügung:

- Eingabehilfefunktionen
- Bugfixes
- Dokumentation bzw. Hilfe
- Lokalisierung
- Technischer Support

## 1.6.1 Beispielanwendungen

In der folgenden Tabelle werden die in GNOME enthaltenen Anwendungen der Free Software Community aufgeführt, die Sun Microsystems als Beispielanwendungen bereitstellt.

Anwendung	Beschreibung
Calendar Client-Vorschau	Kalenderanwendung.
Diagrammeditor	Ein Diagrammbearbeitungsprogramm für die Erstellung von Flussdiagrammen, Karten, UML-Diagrammen und anderen Arten von Schaubildern.
Wörterbuch	Online-Wörterbuch zum Aufsuchen von Definitionen und der richtigen Schreibung von Wörtern.
Digitalkamera- Browser	Ein Browser zur Verwaltung von Bildern von Digitalkameras.
Festplatten- Analyseprogramm	Ein Analyseprogramm für die optische Darstellung der Festplatten.
Bildbearbeitungs- programm	GNU-Programm für die Bearbeitung von Grafiken.
Image Organizer	Ein Bildanzeigeprogramm und Bildbrowser, mit dem Sie Miniaturansichten von Bildern auf dem Desktop anzeigen können.
Schnittstellen- Editor	Programmieranwendung, die es Ihnen ermöglicht, Benutzerschnittstellen für GNOME-Anwendungen zu erstellen.
Video-Player	Multimedia-Player für die Wiedergabe von Filmen.
Bildschirmtastatur	Bietet eine Bildschirmtastatur, die Sie als Eingabegerät für das Java Desktop System verwenden können.
Projektmanager	Ein Projektverwaltungs- und -planungs-Tool.
Bildschirmlupe	Bietet eine Vergrößerung des Bildschirms sowie zahlreiche weitere Eingabehilfefunktionen.
Quellcode-Editor	Erweiterungsfähiger Allzweck-Editor für Programmierer.
Wetterbericht	Zeigt die aktuelle Wetterlage verschiedener Gebiete an.

## 1.6.2 Anwendungen von Fremdherstellern

In der folgenden Tabelle werden die in dieser Version von Java Desktop System enthaltenen Produkte von Fremdherstellern beschrieben. Sun Microsystems übernimmt keine Verantwortung für die Funktionalität, Funktionen oder jegliche Form von Unterstützung (Support) für diese Anwendungen.

Fremdhersteller-anwendung	Beschreibung	Plattform
Adobe Acrobat Reader	Ermöglicht das Anzeigen von PDF-Dokumenten im Java Desktop System. Informationen zu dieser Anwendung finden Sie unter: <a href="http://www.adobe.com">http://www.adobe.com</a> .	SPARC

Die GNOME PDF-Dokumentenanzeige steht auf der x86-Plattform zum Anzeigen von PDF-Dokumenten zur Verfügung. Zum Starten der PDF-Dokumentenanzeige klicken Sie auf Starten und wählen dann Anwendungen → Grafik → PDF-Dokumentenanzeige.

### 1.6.3 Testversionen von Spielen

Sun Microsystems stellt folgende Testversionen von Spielen ausschließlich zu Evaluationszwecken zur Verfügung:

- Ataxx
- Vier gewinnt
- Iagno
- Klotski
- Lines
- Mahjongg
- Mines
- Nibbles
- Robots
- Same GNOME
- Spider
- Stones
- Tali
- Tetravex

---

## 1.7 Plugins for Mozilla 1.7

Dieser Abschnitt enthält Informationen über Plugins für Mozilla 1.7.

### 1.7.1 Java Plugin

Java Plugin ist standardmäßig in Mozilla 1.7 aktiviert. Wenn Java Plugin nicht funktioniert, erstellen Sie im Verzeichnis `/usr/sfw/lib/mozilla/plugins` einen symbolischen Link, der auf die entsprechende Datei verweist, die in der folgenden Tabelle angezeigt wird:

---

Plattform	Pfad
SPARC	<code>\$JAVA_PATH/plugin/sparc/ns7/libjavaplugin_oji.so</code>
x86	<code>\$JAVA_PATH/plugin/i386/ns7/libjavaplugin_oji.so</code>

---

In Java Desktop System Version3 entspricht der Variablen `$JAVA_PATH` der Pfad `/usr/java/jre`.

---

**Hinweis** – Sie dürfen die Datei `libjavaplugin_oji.so` nicht kopieren, anstatt einen symbolischen Link auf sie zu erzeugen. Dadurch würde Java abstürzen.

---

Installieren Sie alle Java-Plugins im Verzeichnis `/usr/sfw/lib/mozilla/plugins`.

## 1.7.2 Sonstige Plugins

Das Fremdhersteller-Plugin Adobe Acrobat Reader steht auch für Mozilla 1.7 zur Verfügung:

Weitere Informationen zur Installation von Mozilla-Plugins finden Sie unter:  
<http://plugindoc.mozdev.org/solaris.html>

---

# 1.8 Lokalisierungs-Unterstützung

Im Folgenden finden Sie die in dieser Version von Java Desktop System unterstützten Sprachen:

- Englisch
- Französisch
- German
- Italienisch
- Japanisch
- Koreanisch
- Spanisch
- Schwedisch
- Vereinfachtes Chinesisch
- Chinesisch (traditionell)

- Portugiesisch (Brasilien) – nur Unterstützung für die Benutzeroberfläche

---

**Hinweis** – Diese Version von Java Desktop System enthält einige Lokalisierungen, die aus der GNOME-Community übernommen wurden. Sun Microsystems übernimmt keinerlei Gewähr für die Vollständigkeit oder Richtigkeit dieser lokalisierten Fassungen.

---

---

## 1.9 Empfohlene Ländereinstellungen

Sun Microsystems empfiehlt die Verwendung von UTF-8 und zh\_CN.GB18030-Ländereinstellungen, obwohl sogar andere Legacy-Ländereinstellungen im Anmeldebildschirm aufgeführt werden. Beim manuellen Wechsel vom Standardanmeldebildschirm zum GNOME 2.x Display Manager sind nur die UTF-8- und zh\_CN.GB18030-Ländereinstellungen verfügbar. Wenn Sie in Ihrem GNOME 2.x Display Manager Anmeldebildschirm Legacy-Ländereinstellungen hinzufügen möchten, entfernen Sie in der Datei `/etc/X11/gdm/locale.alias` die Kommentarzeichen, die die Einträge für die Ländereinstellungen umgeben, und starten Ihr System neu.

---

## 1.10 Migration zum mehrsprachigen Unicode-Computing

Java Desktop System ist ein Unicode-fähiges, mehrsprachiges System und unterstützt Sprachen mit Unicode UTF-8-Kodierung. Das Java Desktop System bietet auch Kodierungskonvertierung zur Unterstützung von Legacy-Kodierungen (nicht-UTF-8). Dieser Abschnitt beschreibt Probleme, die bei der Migration zum mehrsprachigen Unicode-Computing auftreten können.

### 1.10.1 Importieren und Exportieren von Daten

Die Migration zum mehrsprachigen Unicode-Computing wirkt sich auf eine Reihe von Verfahren zum Importieren und Exportieren von Daten aus.

#### 1.10.1.1 Microsoft Office-Dateien

Microsoft Office-Dateien sind in Unicode kodiert. StarOffice-Anwendungen können Unicode-kodierte Dateien lesen und schreiben.

### 1.10.1.2 HTML Dateien

Mit HTML-Editoren wie Mozilla Composer erstellte HTML-Dateien oder mit einem Webbrowser gespeicherte HTML-Dateien enthalten normalerweise ein `charset`-Tag. Nach dem Export bzw. Import können Sie solche HTML-Dateien mit dem Webbrowser Mozilla Navigator anzeigen oder mit Mozilla Composer bearbeiten, je nach `Charset`-Tag in der HTML-Datei.

### 1.10.1.3 Reparieren beschädigter HTML-Dateien

Manche HTML-Dateien werden möglicherweise mit unverständlichen Zeichen angezeigt. Dies ist normalerweise auf folgende Ursachen zurückzuführen:

- Das `charset`-Tag ist fehlerhaft.
- Das `charset`-Tag fehlt.

Suchen Sie das `charset`-Tag in der HTML-Datei folgendermaßen:

1. Öffnen Sie die Datei mit Mozilla.
2. Drücken Sie `Strg+I` oder klicken Sie auf **Ansicht**, um das Menü Ansicht zu öffnen.
3. Klicken Sie auf **Seiteninfo**.

Die `charset`-Informationen finden Sie unten auf der Registerkarte **Allgemein**.

Beispiel: `Content-Type text/html; charset=us-ascii`

Wenn die Zeichenfolge `charset=us-ascii` nicht mit der tatsächlichen Kodierung der Datei übereinstimmt, wird die Datei nicht richtig angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die Kodierung der HTML-Datei zu bearbeiten:

1. Öffnen Sie die Datei mit Mozilla Composer.
2. Öffnen Sie das Menü Datei.
3. Wählen Sie Als Zeichensatz speichern.
4. Wählen Sie die richtige Kodierung. Mozilla Composer konvertiert die Kodierung und das `charset`-Tag automatisch.

### 1.10.1.4 Speicherung von E-Mails in einem portierbaren Format

E-Mails werden heutzutage mit dem MIME-Tag `charset` versehen. Die Anwendung E-Mail und Kalender akzeptiert die MIME-Tags `charset`. Eine Konvertierung der Kodierung ist also nicht erforderlich.

### 1.10.1.5 Nur-Text-Dateien

Nur-Text-Dateien enthalten kein `charset`-Tag. Wenn die Dateien nicht mit UTF-8 kodiert wurden, ist eine Konvertierung der Kodierung erforderlich. Führen Sie z. B. folgenden Befehl aus, um eine mit `big5` in traditionellem Chinesisch kodierte Nur-Text-Datei in UTF-8 zu konvertieren:

```
iconv -f big5 -t UTF-8 inputfilename > outputfilename
```

Für die Kodierungskonvertierung können Sie auch die Dateisystem-Prüfung verwenden.

Sie können mit dem Texteditor automatisch Zeichenkodierungstext lesen und schreiben, oder indem Sie beim Öffnen oder Speichern einer Datei explizit eine Kodierung angeben.

Zum Starten von Texteditor klicken Sie auf Starten und wählen dann Anwendungen → Zubehör → Texteditor.

### 1.10.1.6 Datei- und Verzeichnisnamen

Wenn Datei- und Verzeichnisnamen Multibyte-Zeichen verwenden, die nicht UTF-8-kodiert sind, muss eine Kodierungskonvertierung erfolgen. Sie können mit der Dateisystem-Prüfung Datei- und Verzeichnisnamen sowie den Inhalt von Nur-Text-Dateien aus Legacy-Zeichenkodierungen in UTF-8-Kodierung konvertieren. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Dateisystem-Prüfung.

Zum Starten der Dateisystem-Prüfung klicken Sie auf Starten und wählen dann Anwendungen → Dienstprogramme → Dateisystem-Prüfung.

Wenn Sie unter Microsoft Windows über SMB unter Verwendung des Dateimanagers auf Nicht-UTF-8-Datei- oder Verzeichnisnamen zugreifen, können Sie ohne Kodierungskonvertierung auf die Nicht-UTF-8-Datei- oder Verzeichnisnamen zugreifen.

### 1.10.1.7 Starten von Anwendungen mit Legacy-Ländereinstellungen

Für Anwendungen, die nicht für die Migration zu Unicode UTF-8 bereit sind, können Sie in einem Frontpanel ein Startprogramm erstellen, mit dem die Anwendung mit Legacy-Ländereinstellungen gestartet wird. Sie können die Anwendungen auch direkt von der Befehlszeile starten. Führen Sie zum Erstellen eines Startprogramms für eine Anwendung folgende Schritte durch:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Panel, in dem das Startprogramm platziert werden soll.
2. Wählen Sie Zum Panel hinzufügen -> Startprogramm.

3. Verwenden Sie folgendes Format, um den Eintrag im Dialogfeld **Startprogramm erstellen** im Feld Befehl einzugeben:

```
env LANG=Ländereinstellung LC_ALL=Ländereinstellung Anwendungsname
```

Wenn Sie beispielsweise eine Anwendung namens `motif-app` aus dem Pfad `/usr/dt/bin` mit der Ländereinstellung Chinese Big5 starten möchten, geben Sie im Dialogfeld **Startprogramm erstellen** im Feld Befehl folgenden Text ein:

```
env LANG=zh_TW.BIG5 LC_ALL=zh_TW.BIG5 /usr/dt/bin/motif-app
```

Möglicherweise müssen Sie auch den entsprechenden `LD_LIBRARY_PATH` für die Anwendung angeben.

4. Klicken Sie auf OK, um das Startprogramm im Panel zu erstellen.

Wenn CLI-Anwendungen (Command Line Interface = Befehlszeilenschnittstelle) ausgeführt werden müssen, die für eine bestimmte Legacy-Ländereinstellung spezifisch sind, öffnen Sie zuerst mit der Legacy-Ländereinstellung ein Terminalfenster und führen dann die CLI-Anwendungen in demselben Terminalfenster aus. Um ein Terminalfenster mit einer Legacy-Ländereinstellung zu öffnen, geben Sie folgenden Befehl ein:

```
env LANG=Ländereinstellung LC_ALL=Ländereinstellung gnome-terminal  
--disable-factory.
```

Statt ein neues Terminalfenster mit einer Legacy-Ländereinstellung zu öffnen, können Sie die Ländereinstellung im aktuellen Terminalfenster von UTF-8 auf eine Legacy-Ländereinstellung umstellen, indem Sie die Kodierung im Menü Zeichenkodierung festlegen des Terminalfensters ändern. Sie müssen dann auch die Umgebungsvariablen `LANG` und `LC_ALL` auf die aktuelle Shell setzen.